

Muss ich Entschuldigungen ("Krank") akzeptieren? Q-Phase..

Beitrag von „dakks“ vom 17. März 2025 10:09

Hallo liebe Kollegen,

ich wäre davon ausgegangen, dass dieses Thema hier schon einmal diskutiert wurde, habe aber nichts dazu gefunden.

Das Problem ist Folgendes: ich bin an einer Berufsschule in einem sozialen Brennpunkt. Das Klientel ist entsprechend schwach, also besonders hinsichtlich des Arbeitsverhaltens. Besonders schlimm ist es auch hinsichtlich der Abwesenheit. In den ersten beiden und letzten beiden Stunden habe ich nicht selten weniger als 50% der Schülerschaft vor mir sitzen, auch in Abschlussjahrgängen. Besonders ärgerlich ist das in Hessen, wo ich als Lehrer dann ja noch dazu gezwungen bin die Klausuren zu wiederholen, wenn mehr als 50% durchfallen, weshalb diese miserable Arbeitshaltung dann auch für mich als Lehrer persönliche Nachteile mit sich bringt. In der FOS machen sich die Schüler nicht mal die Mühe eine Entschuldigung abzugeben, denen ist das egal. Im BG kommen dann regelmäßig Schüler zu mir, die in den ersten beiden Stunden gefehlt haben und dann in der großen Pause zur dritten Stunde kommen - oder bis zur 6. Stunde noch da waren und dann zur siebten Stunde gehen - und zeigen mir dann ihren Entschuldigungszettel mit "krank". Klar, kann mal passieren sowsas, aber wenn sowsas häufiger passiert und ausgerechnet diesen Schülern, die dann eh oben Material erscheinen und am Handy sitzen und die Klausur vergeigen, liegt die Wahrscheinlichkeit natürlich deutlich höher, dass sie einfach ausschlafen oder früher Feierabend machen wollen.

Muss ich eine Entschuldigung in jedem Fall akzeptieren, wenn der Schüler schreibt, dass er "krank" war? Kann man da nichts machen?

Attestpflicht kenne ich natürlich, aber ist das halt immer so ne Sache mit den Tutoren. Gibt n paar Strenge, aber die meisten haben sich den Gegebenheiten angepasst und "plagen" sich mit sowsas nicht..

Danke schon mal für hilfreiche Antworten